

E-SCOOTER- LEIHSYSTEM

Regionale Testphase der plan b-Gemeinden

Reinhard Dobler | Cyril Brücker

Bregenz
Hard
Kennelbach
Lauterach
Lustenau
Schwarzach
Wolfurt



© TIER



mein plan b



Bregenz



Hard



Kennelbach



Lauterach



92.000 Einwohner:innen

**56 % der Wege
ohne Auto**

**ZU
FUSS 15 %**

**PER
FAHRRAD 30 %**

ÖV 11 %

Quelle: Mobilitätserhebung Vorarlberg 2023

Lustenau



Schwarzach



Wolfurt

Überlegung der plan b-Gemeinden



Leih-E-Scooter sind ...

- ... für manche – speziell auch jüngere Menschen – ein **beliebtes Verkehrsmittel** – egal, ob eigen oder geliehen
- ... besonders geeignet für **kurze Wege und als Ergänzung zu Bus/Bahn** v.a. in Randzeiten
- ... ein guter Ansatz/Einstieg für neue/nachhaltige Mobilität – **„leihen statt besitzen“**
- ... **gestaltbar** (Sperrzonen, Tempolimits, ...) wie sonst kaum etwas und liefern **Daten** (Wege, Nutzer:innen, ...)
- ... für Gemeinden **kostentechnisch** überschaubar

Überlegung der plan b-Gemeinden



Warum eine regionale Testphase?

- **Lückenschluss:** Leih-E-Scooter in Bregenz und Dornbirn bereits verfügbar
- **Geteilte Meinungen:** Es gibt Skepsis und Begeisterung
- **Vermeidung Wildwuchs:** Während Testphase sind weitere Systeme bestmöglich vermeidbar

Denn: Grundsätzlich kann ein Anbieter ein System einfach einrichten, sofern er Abstellflächen hat. Es braucht prinzipiell keine Zustimmung von Gemeinde/Behörde.

Positive Erfahrungen in Bregenz

2023

- ✓ Im Schnitt täglich 98 von max. 150 Scootern in Betrieb
- ✓ 110 Fahrten pro Tag, in Summe 40.000 Fahrten
- ✓ 8.851 Nutzer:innen
- ✓ Stationsbasiertes System läuft nahezu beschwerdefrei



Der plan b-Zugang



Regionaler Testbetrieb E-Scooter-Verleih mit TIER mit laufender gemeinsamer Beobachtung/Optimierung

← 2023 →
Testphase
Bregenz

Mit Sommerferien 2024
Start Testbetrieb
(parallel keine anderen Systeme)

Herbst 2025
ggf. regional abgestimmte
System-Ausschreibung, um
„Wildwuchs“ zu vermeiden



2023/2024
Vorbereitungen auf
regionaler Ebene,
Abstimmung, Beschlüsse

Ende Sommer 2025
Entscheidung weitere
Vorgangsweise

Ende 2025
Ende Testbetrieb

Regionale Standards Testphase



Beteiligte Gemeinden: Bregenz, Hard, Hörbranz, Kennelbach, Lauterach, Lochau, Schwarzach, Wolfurt

a) Abstellen nur auf gekennzeichneten Flächen

Zu Beginn weniger Standorte, um Wirtschaftlichkeit zu sichern;
Fläche mind. 2,5 x 2,5 Meter, 5 Scooter pro Abstellplatz;
Wunschabstand TIER für Abstellplätze bei 300-500 Meter

b) Abstellzonen speziell an Verkehrsknoten, Ziel- und Startorten (Zentrum, Sportstätten,...). Wurden von Gemeinden mit TIER erarbeitet und können laufend adaptiert werden

c) Sperrzonen an Volks-/Mittelschulen, Einstiegsbereichen von Bus- und Bahn-Haltestellen und gemeindespezifischen sensiblen Bereichen

Regionale Standards Testphase



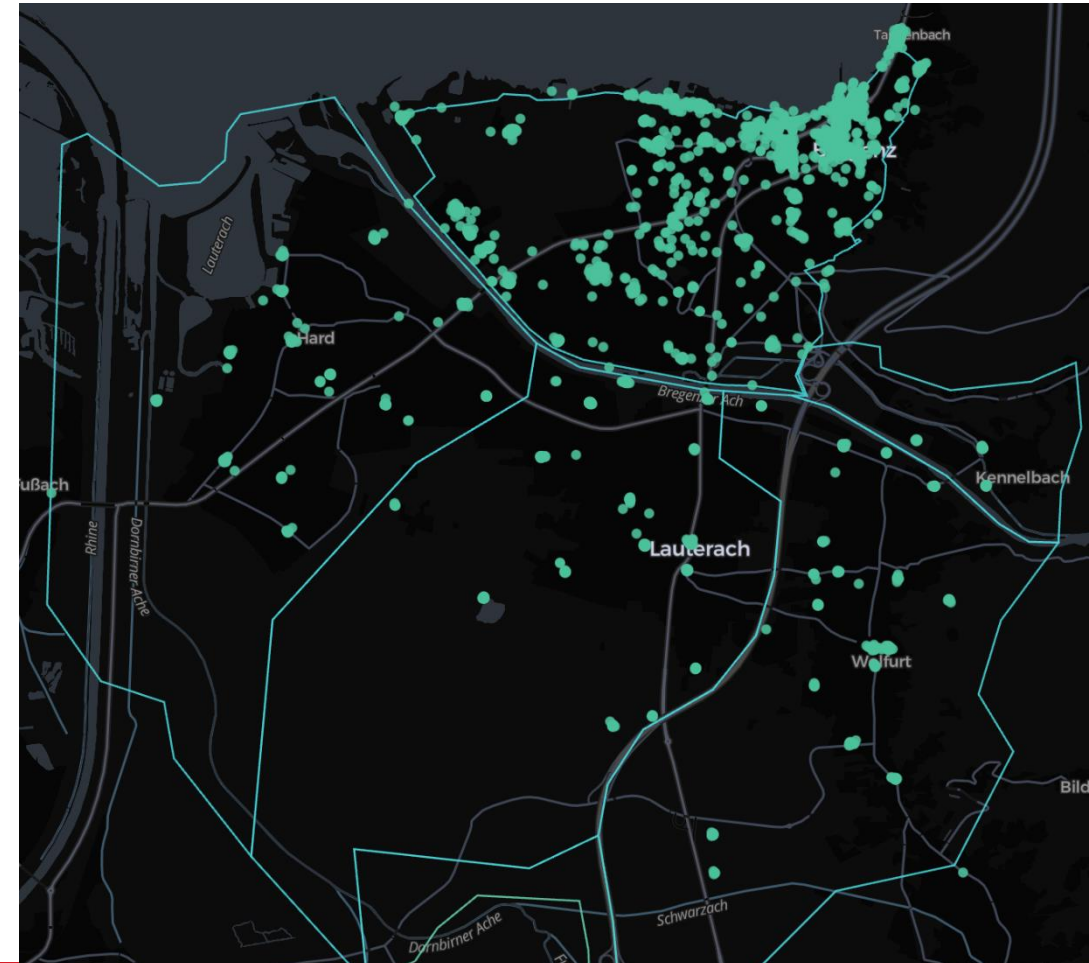
- d) **Gesamt-Anzahl Scooter** über Fläche definiert. Jahreszeitliche Anpassung seitens TIER umsetzbar
 - e) **Tarife** wie in Bregenz, Ermäßigung VMOBIL-Kund:innen
 - f) **Maximalgeschwindigkeit** 25 km/h. Geringere Geschwindigkeiten zonenbezogen einfach und auch kurzfristig umsetzbar
 - g) **Aufgaben der Gemeinde** u.a. Entwicklung Standorte-Entwurf, Umsetzung Testphase, Kommunikation gemeinsam mit Region und TIER, kostenfreie Zurverfügungstellung öffentlicher Abstellzonen/ Standorte für Testphase
- Don't drink and drive-Tests** optional z. B. bei Veranstaltungen

Erste Erfahrungen

- Knapp 5.000 Fahrten in 3 Monaten
- Kaum Reklamationen
- Überdurchschnittlich hohe Fahrtdauer und längere Strecken im Österreichvergleich



	Nutzungszahlen/ Starts pro Gemeinde			Durchschnittliche Fahrtdauer
	Aug.	Sep.	Okt.	Aug./Sept.
Hard	867	865	595	10,53 min/2,1 km
Kennelbach	36	42	47	11,86 min/2,3 km
Lauterach	488	412	417	10,66 min/2,2 km
Wolfurt	456	449	322	10,48 min/2,1 km
Knapp 5.000 Fahrten in 3 Monaten				



Danke!
mobilplanb.at



Bregenz
Hard
Kennelbach
Lauterach
Lustenau
Schwarzach
Wolfurt



mein plan b